

Mehr als Aufklärung...

Sexualität ist eine mächtige Triebfeder des Lebens.

Sexualpädagogik soll mehr als Aufklärung sein. Rund um die Themen Freundschaft, Liebe, Zärtlichkeit und Sexualität geht es nicht nur um fundierte biologische Information. Im Mittelpunkt der Workshops stehen Neugier, Ängste und Sorgen der Mädchen und Jungen. Denn nur wenn diese angesprochen und ernst genommen werden, sind Jugendliche bereit Konsequenzen für ihr Handeln zu bedenken und zu tragen.

Präventiv gegen ungewollte Schwangerschaften, sexuell übertragbare Krankheiten und sexualisierte Gewalt zu wirken, ist das erklärte Ziel dieser Arbeit.



Dr. Mag. Alexandra Streubel

(Seminarleitung & Organisation)

- ♥ Diplomstudium der Psychologie an der Universität Innsbruck
- ♥ Promotionsstudium der medizinischen Wissenschaften an der Universität für Humanwissenschaften Triesen (beide Studien mit Schwerpunkt Sexualwissenschaft)
- ♥ Klinische Psychologin & Gesundheitspsychologin (Bundesministerium für Gesundheit)
- ♥ zahlreiche wissenschaftliche Publikationen im Auftrag der Universität Trier im Bereich Familie, Schule, Sexualität
- ♥ langjährige Beratungstätigkeit in eigener Praxis

Dr. scient. med. Mag. rer. nat.
Alexandra Streubel

Praxis: Römerstraße 35 - A-6900 Bregenz
Büro: Am Vögel 7 - A-6911 Lochau
Tel. +43 5574 53288
email office@lebenswerkstatt.org
home www.lebenswerkstatt.org



Freundschaft Liebe Zärtlichkeit

 Sexualpädagogische Workshops für Schulen



in Zusammenarbeit mit:


Institut für Sozialdienste
Vorarlberg


Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend

Themenschwerpunkte

- ♥ Körperliche Veränderungen in der Pubertät
- ♥ Zeugung, Schwangerschaft, Geburt
- ♥ Freundschaft, Liebe, Zärtlichkeit
- ♥ Frau sein, Mann sein - das Rollenverständnis
- ♥ Lebensentwürfe und Familienplanung (Schwangerschaft im Jugendalter)
- ♥ Verhütung
- ♥ Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV/Aids
- ♥ Schutz vor sexueller Belästigung und Gewalt

Diese sensiblen Arbeitsthemen werden individuell an das Alter, die Reife und das konkrete Informationsbedürfnis der Klasse angepasst, um den Jugendlichen zu ermöglichen offen und vertrauensvoll zu sprechen und persönliche Fragen zu stellen.

Die Workshops berücksichtigen die Vielfalt der Lebens- und Liebesformen sowie kulturelle und individuelle Besonderheiten, denen in wertschätzender, vermittelnder Form begegnet wird.

Ergänzend zur elterlichen Sexualerziehung und der Behandlung der Thematik in den unterschiedlichen Unterrichtsgegenständen in der Schule bieten die Workshops die Möglichkeit in geschützter Weise (auch anonym) Fragen und Probleme einzubringen, die im Alltag aus unterschiedlichen Gründen nicht angesprochen werden.

Ziele

- ♥ eigene Wünsche, Ängste und Vorstellungen erkennen, formulieren und reflektieren
- ♥ ein altersgemäßes Bewusstsein für den eigenen Körper entwickeln
- ♥ informiertes, verantwortliches Handeln mit sich selbst und anderen
- ♥ über ein Vokabular verfügen, mittels dem man sich auch außerhalb des Freundeskreises - z.B. beim Arzt - angemessen und eindeutig ausdrücken kann
- ♥ kritisches Hinterfragen von Wissen aus leicht zugänglichen Quellen (z.B. Werbung, Internet), die Stereotype vermitteln und Bilder entstehen lassen, die fernab der Realität liegen
- ♥ vermeiden von ungewollten Schwangerschaften und sexuell übertragbaren Krankheiten



Organisatorisches

Für ein gutes Gelingen der Workshops sind folgende Rahmenbedingungen wichtig:

Idealerweise finden die Workshops entweder im gewohnten Klassenzimmer (Musiksaal, Zeichensaal) statt oder extern in einem Seminarhaus, Gemeinde – oder Pfarrsaal.

Der Zeitrahmen liegt im Bereich von einem bis mehreren (Halb-)tagen und kann individuell angepasst werden.

Die Vertraulichkeit persönlicher Belange wird garantiert.

Die Kosten für die Durchführung der Workshops sind weitgehend mit öffentlichen Mitteln gedeckt. Ein Unkostenbeitrag von 5€ pro Tag/pro Schüler muss von den Eltern/der Schule selbst getragen werden. Ist dies nicht zumutbar, kann der Betrag nach Selbsteinschätzung reduziert werden.

Weitere Angebote

Neben den Workshops mit den Klassen können folgende (kostenlose) Leistungen angeboten werden:

- ♥ Vorbesprechung mit der Schulleitung, Lehrpersonen, ElternvertreterInnen
- ♥ Elterninformationsveranstaltungen
- ♥ Unterstützung bei aktuellen Problemfällen